

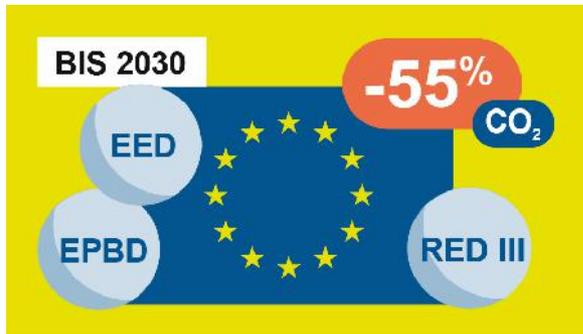
[IMPULSE](#) | [BEST PRACTICE](#) | [WISSEN](#) | [INTERVIEW](#) | [TERMINE](#)



65 Prozent Erneuerbare Quartiersansätze auf Nahwärmebasis

Seit Januar 2024 muss die Wärmeversorgung von Gebäuden schrittweise auf mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien umgestellt werden. Das fordert das novellierte Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024). Dabei sind neben Lösungen am einzelnen Gebäude auch Quartiersansätze in Form von Wärmenetzen möglich. Das Gebäudeforum klimaneutral stellt exemplarisch für vier Siedlungstypen verschiedene Versorgungsvarianten auf Nahwärmebasis vor. [MEHR](#)

IMPULSE



Neue EU-Richtlinien Das ist geplant

Soeben wurde die Neufassung der EU-Gebäuderichtlinie veröffentlicht. Das Fit-für-55-Paket für den Gebäudesektor ist damit beschlossen. Wir zeigen, welche Änderungen zu erwarten sind. [MEHR](#)



Baustoffinnovationen Testsieger Biobeton

Das Fraunhofer WKI entwickelt und testet umweltfreundliche Baustoffe. Das Ergebnis: Alternativen punkten nicht nur mit Nachhaltigkeit, sondern auch bei den Materialeigenschaften. [MEHR](#)



Sanierung Neubaukrise als Chance

Die energetische Gebäudesanierung ist nicht nur eine wichtige klimapolitische Maßnahme. Eine neue Analyse zeigt, warum sie auch einen Ausweg aus der Auftragsflaute im Neubau bieten könnte. [MEHR](#)



Praxisleitfaden Seriell Sanieren mit Holz

Mit seriellem Sanieren lassen sich Bestandsgebäude schnell und günstig auf ein gutes Energieniveau bringen. Warum sich Holz dabei besonders eignet und was es zu beachten gilt, zeigt ein Praxisleitfaden. [MEHR](#)

BEST PRACTICE



Pilotprojekt im Münsterland

Wohnhaus aus Recyclingbeton

Mit Abbruchmaterialien ansprechend und hochwertig bauen? Dass das geht, zeigt ein Mehrfamilienhaus im Münsterland, das zu drei Vierteln aus wiedergewonnenen Materialien besteht. Highlights sind die Innenwände aus Recyclingbeton, die eine bauaufsichtliche Zulassung erhalten haben. Eine Photovoltaikanlage, eine Luft-Wasser-Wärmepumpe und ein intelligentes Energiekonzept tragen zusätzlich dazu bei, dass der Standard KfW 40+ erreicht wird. [MEHR](#)

WISSEN



Wärmepumpenanlagen

Online-Berechnungstool

Das digitale Tool GeoT*SOL online unterstützt bei der Planung neuer Wärmepumpenanlagen. Anhand weniger Daten werden erwartbare Wärmeerträge überschlägig berechnet und grafisch simuliert. [MEHR](#)



BPiE

Healthy Buildings Barometer

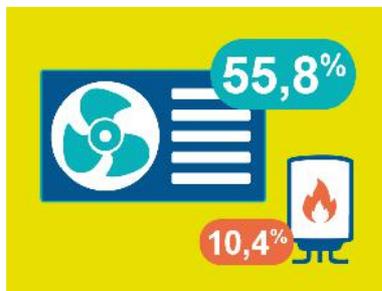
Mit einem neuen Report hat das Buildings Performance Institute Europe (BPiE) einen Lagebericht des EU-Gebäudesektors vorgelegt. Ein Ergebnis: Die Sanierungsrate muss massiv gesteigert werden. [MEHR](#)



Zertifizierung

DGNB Zukunftsprojekte

Wie sehen nachhaltige Gebäude im Jahr 2030 aus? Mit einer neuen Zertifizierung kürt die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) Vorreiterprojekte, die zentrale Kriterien schon heute erfüllen. [MEHR](#)



Wohnungsneubau

Wärmepumpe liegt vorn

Der Vorsprung der Wärmepumpe gegenüber Gasheizungen wird im Neubau immer größer: 2023 betrug der Unterschied 45,4 Prozentpunkte – im Vergleich dazu lag der Wert im Vorjahr bei 33,3. [MEHR](#)



BAFA

Förderkompass 2024

Im Förderkompass bündelt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) jedes Jahr die wichtigsten Informationen zu aktuellen Förderprogrammen. Die neue Version für 2024 ist jetzt erschienen. [MEHR](#)



Fensterbranche

CO₂-Einsparpotenziale

Laut einer neuen Studie des Verbands Fenster + Fassade (VFF) sind 209 Millionen Fenster veraltet. Die gute Nachricht: Durch einen Austausch könnten 10,8 Mio. Tonnen CO₂ gespart werden. [MEHR](#)

INTERVIEW



Prof. Dr. Ralf Pude, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

„Die Baubranche muss öfter über den Tellerrand schauen“

Nachwachsende Rohstoffe bieten für die Baubranche enorme Vorteile: Sie binden große Mengen CO₂, haben hervorragende Dämmeigenschaften und benötigen im Vergleich zu mineralischen Stoffen wie Beton kaum Energie in der Herstellung – und dennoch kommen sie zu selten zum Einsatz. Ein Gespräch mit dem Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Ralf Pude über Zukunftspotenziale und warum Agrarexperten öfter zu Bauthemen befragt werden sollten. [MEHR](#)

TERMINE

15.05.2024

Berliner ENERGIETAGE: Mit Digitalisierung, serieller Sanierung und Contracting aus dem Sanierungsstau (Berlin)

15.05.-16.05.2024

Berliner ENERGIETAGE 2024 (Berlin)

16.-17.05.2024

Tech in Construction (Berlin)

22.05.2024

siz-energieplus: Nutzung regenerativer Energiequellen für die Wärmewende – Wärmepumpen in der Quartiersversorgung (online)

23.05.2024

Kompetenzzentrum Contracting: Garantierte energetische Optimierung von Gebäuden mit Energiespar-Contracting (online)

29.05.2024

WärmeGut: Nutzung regenerativer Energiequellen für die Wärmewende – Daten und Informationen für die Wärmewende mit Geothermie (online)

05.06.2024

ifeu: Europäische Gebäuderichtlinie – Online-Workshop für Stakeholder (online)

11.-12.06.2024

5. Deutscher Holzbau Kongress 2024 (Berlin)

12.-13.06.2024

Baukongress – Die Zukunft des Bauens (Aachen)

26.09.2024

Gebäudeforum klimaneutral: Save the Date – Jahrestagung 2024 (Berlin)

Noch mehr Neuigkeiten auf



Kontakt

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Gebäudeforum klimaneutral
Chausseestr. 128 a / 10115 Berlin
E-Mail: info@gebaeudeforum.de
LinkedIn: [Gebäudeforum klimaneutral](#)
Webseite: www.gebaeudeforum.de

Medienpartner des Gebäudeforums

architekturblatt

Build-Ing.
Digitales Planen, Bauen und Betreiben

BBB
BundesBaublatt

**Gebäude
Energieberater**

**INGENIEUR
SCHIELE & SCHÖN BAU**

tab
Das Fachmedium der TGA-Branche

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

IMPRESSUM

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin
Deutschland
www.gebaeudeforum.de/impressum

Bildnachweise

Quartiersansätze: shutterstock/Mariusz Szczygiel | Biobeton: shutterstock/QinJin | Sanierungen: shutterstock/mitifoto | Best Practice: Münsterland e.V./Philipp Foelting/Büscher | Wärmepumpenanlagen: shutterstock/Gorodenkoff | BAFA: shutterstock/yarbeer | Zertifizierung: DGNB | Interview: CKA, Uni Bonn

Newsletter abbestellen

Sie erhalten diesen **datenschutzkonformen** Newsletter, weil Sie sich **hier** oder für den zukunfts Haus Newsletter angemeldet haben. Sie können den Newsletter jederzeit **abbestellen**. Ihre E-Mail-Adresse wird dann umgehend aus dem Verteiler gelöscht.